

Brüssel, den 8. November 2019
(OR. en)

13853/19

SPORT 92
DOPAGE 27
SAN 459
JAI 1158

I/A-PUNKT-VERMERK

Absender: Generalsekretariat des Rates
Empfänger: Ausschuss der Ständigen Vertreter (1. Teil)/Rat
Betr.: Ersetzung zweier EU-Vertreter im WADA-Stiftungsrat
– *Billigung*

1. In der Entschließung des Rates und der im Rat vereinigten Vertreter der Regierungen der Mitgliedstaaten zur Vertretung der EU-Mitgliedstaaten im Stiftungsrat der Welt-Anti-Doping-Agentur (WADA) und zur Koordinierung der Standpunkte der EU und ihrer Mitgliedstaaten vor den WADA-Sitzungen¹ sind die Regelungen für die Vertretung der EU-Mitgliedstaaten im WADA-Stiftungsrat festgelegt, die seit 1. Juli 2019 gelten. Nach dieser Entschließung sind die EU-Mitgliedstaaten im WADA-Stiftungsrat auf Ministerebene vertreten, und die Sitze werden folgendermaßen verteilt:
 - Ein Sitz wird an eine Person vergeben, die in einem der Mitgliedstaaten des amtierenden Dreivorsitzes auf Ministerebene für den Bereich Sport zuständig ist,

¹ ABl. C 192 vom 7.6.2019, S. 1.

- ein Sitz wird an eine Person vergeben, die in einem der Mitgliedstaaten des künftigen Dreivorsitzes auf Ministerienebene für den Bereich Sport zuständig ist,
 - ein Sitz wird von den im Rat vereinigten Mitgliedstaaten gemeinsam an eine Person vergeben, die auf Ministerienebene für den Bereich Sport zuständig ist (im Folgenden "Experte auf Regierungsebene").
2. Zwei der derzeitigen EU-Vertreter, nämlich Herr Philippe MUYTERS (Belgien) und Herr Constantin-Bogdan MATEI (Rumänien), sind aus ihrem Amt auf Ministerienebene ausgeschieden.
 3. Im Einklang mit der oben genannten Entschließung wird Rumänien als Mitglied des amtierenden Dreivorsitzes eine Ersatzperson benennen, die auf Ministerienebene für Sport zuständig ist, und für den Experten auf Regierungsebene wird ein neues Benennungsverfahren aufgenommen.
 4. Der amtierende Dreivorsitz (RO, FI und HR) wird bis 30. Juni 2020 weiterhin durch Rumänien vertreten. Rumänien hat das Generalsekretariat des Rates und das WADA-Sekretariat über die Benennung der neuen rumänischen Ministerin für Jugend und Sport, Frau Marian Ionuț STROE, als Nachfolgerin von Herrn Constantin-Bogdan MATEI unterrichtet.
 5. Nach einer Probeabstimmung der Mitgliedstaaten in der Sitzung der Gruppe "Sport" vom 30. Oktober 2019 unterstützte die Gruppe die Kandidatur von Herrn Krasen KRALEV, bulgarischer Minister für Jugend und Sport, als EU-Experte auf Regierungsebene.
 6. Im künftigen Dreivorsitz (DE, PT und SI) bleibt Herr Dr. Tiago BRANDÃO RODRIGUES, portugiesischer Minister für Bildung, für einen Zeitraum bis zum 31. Dezember 2021 Vertreter der EU-Mitgliedstaaten im WADA-Stiftungsrat.

7. Der Ausschuss der Ständigen Vertreter könnte daher die im Rat vereinigten Mitgliedstaaten ersuchen,
- die Benennung von Herrn Krasen KRALEV, bulgarischer Minister für Jugend und Sport, für einen Zeitraum von drei Jahren, vom 1. Dezember 2019 bis zum 30. November 2022, als EU-Experte auf Regierungsebene im WADA-Stiftungsrat zu bestätigen und
 - die Benennung von Frau Marian Ionuț STROE, rumänische Ministerin für Jugend und Sport, für den Zeitraum bis zum 30. Juni 2020 als Vertreterin der EU-Mitgliedstaaten im WADA-Stiftungsrat als Nachfolgerin von Herrn Constantin-Bogdan MATEI zur Kenntnis zu nehmen.
-